

# ZLT-II

Zürcher Lesetest II (1. – 8. Klasse)

Weiterentwicklung des Zürcher Lesetests (ZLT)  
von Maria Linder und Hans Grisseemann



Hogrefe Verlag

Autoren: Franz Petermann, Monika Daseking

## Preis: 126 Euro

(Test komplett bestehend aus: Manual, 10 Protokollbogen, 10 Bogen Analyse der Lesefehler, 10 Arbeitsblätter Silbentrennung schriftlich A, 10 Arbeitsblätter Silbentrennung schriftlich B, 6 Wortlesekarten, 6 Textlesekarten, Stimuluskarte Schnelles Benennen 1, Stimuluskarte Schnelles Benennen 2)

**Testdauer: je nach Klassenstufe 20 bis 45 Minuten**

**Testzeitpunkte: Normtabellen für 6 Zeitpunkte in der VS,  
Normtabellen für 4 Zeitpunkte in der SEK1**

**Testart: standardisierte Diagnose**

**Durchführungsart: analog, Einzelsetting**

Der ZLT-II berücksichtigt unterschiedliche kognitive Fertigkeiten wie die verschiedenen Komponenten der phonologischen Verarbeitung. In sieben Untertests wird die Lesefertigkeit unter den Aspekten Lesegenauigkeit und Automatisierungsgrad sowie auditive Merkfähigkeit, Benennungsgeschwindigkeit und phonologische Bewusstheit im weiteren Sinn geprüft. Durch die optionale Fehleranalyse besteht die Möglichkeit, individuelle Fehlerprofile zu erstellen.

Auch die Lesegeschwindigkeit wird gesondert behandelt und in Prozentrangbändern angegeben.

Teilbereiche dieses äußerst umfangreichen Diagnoseverfahrens: Wörterlesen, Pseudowörter lesen, Pseudowörter nachsprechen, Textlesen, Schnelles Benennen, Silbentrennung (mündlich und schriftlich)